Schule und Elternräte diskutieren über verbesserte Zusammenarbeit

Vertreter der Schule Küsnacht und der Elternräte diskutierten an einem runden Tisch über eine verbesserte Zusammenarbeit.

Am Dienstag, 10. Mai, hat sich die Schulpflege und Geschäftsleitung der Schule Küsnacht mit 13 Vertreterinnen und Vertretern der Elternräte sämtlicher Küsnachter Schulen zu einem Runden-Tisch-Gespräch getroffen. Das Ziel des von den Elternratspräsidien angeregten Austauschs war, mehr über die finanzpolitischen Ziele der Schule zu erfahren. Ausserdem sollten die Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen Schulpflege, Geschäftsleitung und Elternräten ausgelotet werden. Dies schreibt die Schule Küsnacht in einer Medienmitteilung. Hintergrund für das Begehren der Elternräte sind Kostenoptimierungen der Schule, die zu verschiedenen Leistungsüberprüfungen vor allem bei ausserschulischen und damit freiwilligen Angeboten geführt haben. Die Elternräte sind überzeugt, dass mit einer umfassenderen Information die Massnahmen von den Betroffenen deutlich besser akzeptiert würden und sich Unmut vermeiden liesse.

Ein frühzeitiger Einbezug der Beteiligten könnte zudem helfen, die Sichtweise der Eltern zu antizipieren und so in die Entscheidungsfindung mit einfliessen zu lassen oder alternative Lösungen zu finden. Eine Möglichkeit wäre beispielsweise, einzelne Angebote teilweise oder vollständig durch Elternbeiträge zu finanzieren.

Die Schulpflege signalisierte im Rahmen des Treffens, den formulierten Anliegen grundsätzlich offen gegenüberzustehen. Erste Schritte in diese Richtung seien bereits unternommen worden. Es wurde aber auch klar darauf hingewiesen, dass die Verantwortung und Entscheidungshoheit allein bei der Schule liege und nicht delegiert werden könne.

Insgesamt beurteilten beide Seiten den Austausch als konstruktiv und wertvoll. Lösungsansätze über eine verbesserte Zusammenarbeit konnten aus Zeitgründen nicht mehr erarbeitet werden. Die Schulpflege, die am Round-Table vollzählig anwesend war, wird sich diesem Thema jedoch an ihrer nächsten Klausur vom Mittwoch, 8. Juni, widmen. Ihre Vorschläge sollen noch vor den Sommerferien in einem weiteren Meeting zwischen den Elternratspräsidien und der Geschäftsleitung konkretisiert werden. (pd.)